

PROJEKTBERICHT

MULTIMEDIALÖSUNG VON DÄTWYLER FÜR NEUE MESSE IN WIEN

Das moderne Multimediasystem von Dätwyler ermöglicht eine flächendeckende Übertragung aller Sprach-, Daten- und CATV-Dienste über ein einheitliches symmetrisches Kupferkabel. Mithilfe dieser Lösung beziehen die Aussteller der Neuen Messe in Wien an ihren Messeständen Fernseh- und Radioprogramme aus jeder normalen RJ45-Datendose.

Die Multimedialösung von Dätwyler eignet sich sowohl für nachträgliche Aufrüstungen eines Unternehmensnetzwerks als auch für Neuinstallationen – insbesondere für solche, bei denen der Bauherr von vornherein darauf verzichten möchte, parallele Koax-Verkabelungen für jeden Nutzer verlegen zu lassen. Typische Anwendungen sind zum Beispiel Hotels und Feriensiedlungen, Messen und Flughäfen oder auch größere Projekte im privaten Wohnungsbau.

„Unser europaweit patentiertes Multimediasystem ist eine Add-on-Lösung, die vor allem dort wirtschaftlich sinnvoll einsetzbar ist, wo über bestehende oder neue geschirmte Datenkabel zusätzlich auch TV-Programme übertragen werden sollen“, erklärt Andreas Klodner, Geschäftsführer von Dätwyler in Wien.

Flächendeckende Installation

Auch die Aussteller der Neuen Messe in Wien können an ihrem Stand seit kurzem Fernseh- und Radioprogramme aus einer normalen RJ45-Datendose beziehen. Hier hat die Messebaugesellschaft MBG ein entsprechendes System flächendeckend installieren lassen.

Die aktiven Komponenten des Multimediasystems befinden sich im Keller unter den Hallen. Von einem zentralen Standpunkt in der Hallenmitte aus verteilen aktive TV-Panels die aufbereiteten Signale über Kategorie-7-Kupferkabel zu den einzelnen Dosen. Die Übertragung erfolgt über das elektrisch und mechanisch hervorragende Kabel Uninet 7002 4P. Für die Rückumwandlung der Signale sorgen so genannte Baluns, die in den Versorgungskanälen installiert sind.

„Als Aussteller der Fachmesse IT'n'T hatten wir kürzlich die Gelegenheit, unsere eigene Technik zu testen“, berichtet Andreas Klodner. „Der Empfang war bestens. Das konnten uns auch die anderen Aussteller, die wir vor Ort darauf angesprochen haben, bestätigen.“



Für die Datenverkabelung bestanden höchste Anforderungen an die Staub- und Spritzwassersicherheit. In gemeinsamer Planung mit den Entscheidern des Bauträgers wurde die Datenverkabelung deshalb in der Schutzklasse IP 67 ausgeführt. Dank des umfangreichen Compact Solution-Portfolios konnte Dätwyler die hohen Ansprüche in jeder Hinsicht erfüllen.

Bei der Glasfaserverkabelung fiel die Entscheidung auf das Optomod-System. Die mit Ferrulen vorkonfektionierten Fiber-Optic-Kabel lieferte Dätwyler mit Schutzschläuchen an, in denen sie bis zur endgültigen Inbetriebnahme gegen Verschmutzung und Zerstörung geschützt waren.

(Juni 2005)